

 <p>Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz [CC0]</p>	<p>Objekt: Radio für Schulfunk "Staudigl 667"</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Kommunikationstechnik</p> <p>Inventarnummer: RKF 1942</p>
--	--

Beschreibung

Bei unserem Objekt handelt es sich um ein Schulfunk Radio Modell 667 der Firma Staudigl, aus Darmstadt, aus den 1950er Jahren. Bei diesem Spezial-Schulfunkempfänger handelt es sich um ein transportables Tischgerät (auf jeder Seite ein Griff), verbaut in einem Holzchassis. Die wichtigsten Bedienelemente sind an der Vorderseite, unterhalb des Lautsprechers und der Senderscala, angebracht. Auf der linken Seite sind es Stromanschluß 220V, 2 Lautsprecheranschlüsse mit Kippschalter ein/aus. Auf der rechten Seite gibt es 5 Drehschalter mit denen die Lautstärke, die Klangregelung, die Wellenbereiche UKW/MW/LW/KW und die Senderabstimmung eingestellt werden können. Auf der Rückseite sind die Eingänge für Micro und Tonband (jeweils mit 3 pol Diodenstecker), für Phono (Bananenstecker) sowie für Erde und Antennen.

Vielen Dank an Herrn R. Kautenburger aus Trierweiler, aus dessen Sammlung das Gerät stammt.

Ausführliche Beschreibung

"Demokratie hören"

Mit der Kapitulation am 8. Mai 1945 war auch das Ende des gleichgeschalteten nationalsozialistisch beherrschenden Rundfunks eingeleitet.

Zu hören war nur noch - wenn man denn noch über ein Radio verfügte - die Soldatensender der jeweiligen Besatzungsmächte oder hier im Grenzgebiet Radio Luxemburg.

Zum Zweck der demokratischen Umerziehung der Deutschen nutzten die Alliierten jedoch recht schnell den Wert eines unabhängigen, nach pluralistischen Grundsätzen gestalteten Rundfunkprogramms.

Innerhalb des Radioprogramms erwies sich der sogenannte Schulfunk als ein Medium, mit dem man demokratische Erziehung ganz von unten, quasi von Kindesbeinen an, praktizieren konnte. Die Sendungen wurden entweder direkt im Schulunterricht eingesetzt

oder für die spätere Nutzung in der Schule aufgezeichnet.

Wichtig für die erweiterte Region waren die Sender Radio Stuttgart (später SR), wo die Amerikaner bereits 1945 eine Schulfunkabteilung einrichteten und der von der französischen Besatzungsmacht kontrollierte Südwestfunk, in Baden-Baden, welcher erst 1950 eine eigene Schulfunkabteilung gründete.

Quelle: Doktor Melanie Fritscher- Fehr: Demokratie im Ohr. 2019

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Plexiglas / Röhrengerät, Monobetrieb
Maße:	Länge: 58 cm, Höhe: 32 cm, Breite: 30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	Staudigl, Rudolf, Elektrotechnische Fabrik
	wo	Darmstadt

Schlagworte

- Besatzungszeit
- Radio
- Schule
- Unterricht